



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 3. Mai 2018

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz : Stadtverordnetenvorsteherin Gabriel (SPD)

Anwesende Stadtverordnete: siehe Anlage 1

Ferner anwesend: siehe Anlage 2

Es fehlten: siehe Anlage 3

Beginn (öffentlicher Teil): 16:10 Uhr **Ende: 23:00 Uhr**

Bestandteil dieser Niederschrift sind die zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen der Drucksachenlisten (DL Nrn.) 27/16, 28/16, 36/17, 10/18, 12/18 + NÖ, 13/18, 14/18 + NÖ, 15/18 + NÖ

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Stadtverordnetenvorsteherin Gabriel begrüßt den neu gewählten Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Herrn Manfred Kinzer, den neu gewählten Vorsitzenden des Jugendparlamentes, Herrn Silas Gottwald und den als Vertreter des Jugendparlaments in der Stadtverordnetenversammlung gewählten Herrn Robin Balzereit.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0115 Tagesordnung

Der Tagesordnung der heutigen Sitzung wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

1. Dringlichkeitsantrag

Der Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion „Informationen zur Citybahn unverzüglich und vollumfänglich vorlegen - Kommunikationsdefizite abstellen“ vom 03.05.2018 erreicht die notwendige Zweidrittelmehrheit nicht (Dringlichkeit gegen die Stimmen von FDP, FW/BLW und L&P abgelehnt) und wird der Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2018 zugesetzt.

2. Umsetzung

Punkt 3 der TO II auf Antrag L&P	Wohnungsbauprogramm gemeinsame Beratung mit Punkt 10 der TO I
-------------------------------------	--

Punkt 25 der TO II Punkt 27 der TO II auf Antrag FDP	Veränderung Kita-Struktur Grundschulkinderbetreuung
--	--

3. Tausch von Fragen

- Die Frage 111 (Stv. Denzer) wird mit der Frage 132 (Stv. Coigné) getauscht.
- Die Frage 112 (Stv. Sobek) wird nur schriftlich beantwortet.

4. Anträge/Neufassungen/Änderungsanträge

<u>L&P</u> zu Punkt 5 der TO I	Fußgängerzone aufwerten
<u>CDU</u> zu Punkt 5 der TO I	Fußgängerzone aufwerten
<u>L&P</u> zu Punkt 7 der TO I	Müllmenge in Wiesbaden reduzieren
zu Punkt 10 der TO I	Gute Wohnungen zu guten Preisen
<u>FDP</u> zu Punkt 25 der TO II	Veränderung Kita-Struktur (umgesetzt auf TO I)
zu Punkt 27 der TO II	Grundschulkinderbetreuung (umgesetzt auf TO I)

PROTOKOLLERKLÄRUNGEN / ABSTIMMUNGSVERHALTEN

5. Protokollerklärungen

der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zu	
Punkt 25 der TO II	Veränderung Kita-Struktur (umgesetzt auf TO I)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

der Fraktion L&P zu

Punkt	6	der TO I	Sozialmissbrauch verhindern
Punkt	1	der TO II	Entwurf Integrationskonzept
Punkt	3	der TO II	Wohnungsbauprogramm (umgesetzt auf TO I)
Punkt	24	der TO II	Ausbau Kinderbetreuung
Punkt	25	der TO II	Veränderung Kita-Struktur (umgesetzt auf TO I)
Punkt	27	der TO II	Grundschulkindbetreuung (umgesetzt auf TO I)
Punkt	28	der TO II	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
Punkt	1	der TO III	Beisitzer Schöffenwahlausschuss
Punkt	3	der TO III	Satzung Kindertagespflege

der Fraktion FW/BLW zu

Punkt	21	der TO II	Museum Wiesbaden
Punkt	25	der TO II	Veränderung Kita-Struktur - umgesetzt auf TO I

der Fraktion LKR/ULW zu

Punkt	8	der TO	Personalmehrbedarf 11
Punkt	15	der TO	zus. befristeter Personalbedarf 40
Punkt	16	der TO	Schulsanierungen
Punkt	28	der TO	Integriertes Stadtentwicklungskonzept

6. Abstimmungsverhalten zu Tagesordnung II

Das Abstimmungsverhalten von Bündnis90/Die Grünen, FDP, L&P, FW/BLW und LKR/ULW werden datentechnisch übernommen.

7. Vertagung aus Zeitgründen

Folgende Punkte werden aus Zeitgründen für die Beratung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2018 vorgesehen:

Punkt	8	der TO I	Standorte Luftmessstation	18-F-10-0007
Punkt	9	der TO I	Wiesbaden-Valley	18-F-05-0022
Punkt	11	der TO I	IRMCC wirtschaftlich betreiben	18-F-12-0001
Punkt	12	der TO I	Wirtschaftspolitik/Sozialpolitik	18-F-05-0015
Punkt	13	der TO I	Altersfeststellung minderj. Flüchtlinge	18-F-02-0006

Einstimmig

0163 Genehmigung der Niederschrift vom 15.03.2018

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2018 wird genehmigt.

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0165 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Wort nicht gewünscht.

0166 16-F-99-0001

Fragestunde

1. Die Fragen Nr. 116, 132, 118 bis 120, 134 und 127 haben einschließlich der gestellten Zusatzfragen durch die Aussprache in der heutigen Sitzung ihre Erledigung gefunden.
2. Zu Frage Nr. 127 fand eine Aktuelle Stunde statt.
3. Die Fragen Nr. 123 - 126, 128 - 131, 111, 133, 108 kommen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2018 zum Aufruf.

0167 17-F-11-0002

Sachstandsbericht zum Projekt Tiefengeothermie
- Antrag der Fraktion Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden vom 08.11.2017 -

Stv. Bachmann begründet den Antrag.

Stv. Röck-Knüttel beantragt die Überweisung an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit.

Diesem Antrag schließen sich Dr. Übersohn und Stv. Hagenmüller an.

Der Antrag auf Überweisung an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit wird wie folgt abgestimmt:

gegen FW/BLW + LKR/ULW angenommen

0168 18-F-33-0005

Fußgängerzone aufwerten - Sicherheit erhöhen
- Antrag der Fraktionen SPD und CDU vom 25.04.2018 -

Stv. Volk-Borowski begründet den Antrag.

Stv. Bohrer begründet den Änderungsantrag von L&P und beantragt die Überweisung an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr.

Stv. Kisseler beantragt die getrennte Abstimmung von Ziffer 1 des Antrages von SPD und CDU.

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. Mai 2018

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Stv. Preinl beantragt die getrennte Abstimmung von Ziffer 2 und 4 des Antrages von SPD und CDU.

Die Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr wird gegen die Stimmen von FDP und L&P bei Enth. FW/BLW abgelehnt.

Stv. Hinnerger beantragt die getrennte Abstimmung des Änderungsantrages von L&P.
Der Änderungsantrag von L&P wird abgelehnt (Ziffer 1 gegen die Stimmen von Grüne, AfD, FDP, L&P + FW/BLW abgelehnt, Ziffer 2 gegen L&P abgelehnt).

Der unveränderte Hauptantrag wird wie folgt getrennt abgestimmt:

- 1 a-c bei Enth. L&P angenommen
- 1 d gegen Grüne, AfD, FDP, L&P + FW/BLW angenommen
- 2 gegen L&P + LKR/ULW angenommen
- 3 einstimmig angenommen
- 4 gegen LKR/ULW bei Enth. L&P angenommen

0169 **18-F-02-0008**

Fußgängerzone aufwerten - Sicherheit erhöhen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 25.04.2018 -

Stv. Lorenz begründet den Antrag.

Stv. Kisseler beantragt die getrennte Abstimmung von Ziffer 1 des Antrages.

Stv. Winkelmann beantragt die namentliche Abstimmung zu Ziffer 1 des Antrages.

Stv. Volk-Borowski beantragt, den Antrag der CDU dahingehend zu ergänzen, das in Ziffer 1, Satz 1 und 2 die AG Innenstadt mit einbezogen werden soll.

Stv. Lorenz erklärt, dass der Antrag der SPD auf Ergänzung übernommen wird.

Stv. Bohrer beantragt die Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr. Dieser Antrag wird gegen die Stimmen von FDP und L&P bei Enth. von FW/BLW abgelehnt.

Der Antrag der CDU wird bei Übernahme des Änderungsantrages der SPD wie folgt abgestimmt:

- 1. Abs. (namentlich) mit 40 JA-Stimmen und 33 NEIN-Stimmen angenommen
- 2. Abs. einstimmig angenommen
- 3. Abs. bei Enth. L&P angenommen

In der Zeit von 19.50 Uhr bis 20.55 Uhr findet eine Pause statt. In der Pause wird die Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss vorgenommen.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0170 **18-S-00-0001**

Wahl von Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse

Stv. Beyes 55 JA-Stimmen
Stv. Knauer 61 JA-Stimmen
ehrenamtl. Beigeordnete Dr. Reinhardt 65 JA-Stimmen
Stv. Temmen 64 JA-Stimmen
Stv. Winkelmann 56 JA-Stimmen
Stv. Dr. Wittkowski 69 JA-Stimmen

0171 **18-F-02-0007**

Sozialmissbrauch verhindern - Dokumentenprüfung intensivieren
- Antrag der CDU Fraktion vom 24.04.2018 -

Stv. Gores begründet den Antrag.

Stv. Rottloff beantragt die Überweisung des Antrages an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie.

Protokollerklärung L&P:

Von Amts wegen falsch ausgestellte Dokumente können mit dieser Methode nicht erkannt werden.

Der Antrag auf Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie wird wie folgt abgestimmt:

gegen LKR/ULW + Stv. von Seemen angenommen

0172 **18-F-03-0001**

Müllmenge in Wiesbaden reduzieren
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.03.2018 -

Stv. Küpper begründet den Antrag.

Stv. Dr. Übersohn beantragt die Überweisung des Antrages an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit.

Stv. Preinl beantragt die getrennte Abstimmung von Punkt 5.

Der Antrag auf Überweisung wird wie folgt abgestimmt:

Einstimmig angenommen

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0173 18-F-08-0027

Müllmenge in Wiesbaden reduzieren
- Antrag von L&P vom 03.05.2018 -

Stv. Sobek begründet den Antrag und beantragt, auch diesen Antrag an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit zu überweisen.

Der Antrag auf Überweisung wird wie folgt abgestimmt:

Einstimmig angenommen

0174 17-V-51-0031

Wohnungsbauprogramm 2017, Ausführungsvorlage

Protokollerklärung L&P:

Das Wohnungsbauprogramm 2017 ist völlig unzureichend im Hinblick auf den Bedarf an geförderten Wohnungen in Wiesbaden. Das im März 2017 beschlossene Ziel von 400 zusätzlich zu errichtenden Sozialwohnungen wird nicht annähernd erreicht.

Der Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses wird wie folgt abgestimmt:

bei Enth. Stv. Bohrer + von Seemen angenommen

0175 18-F-05-0023

"Veränderung der Kitastruktur und sechsstündige Beitragsfreistellung im Elementarbereich"
- Antrag der FDP-Fraktion zur SV 18-V-51-0012 vom 02.05.2018 -

Stv. Rutten begründet den Antrag.

Stv. Kisseler beantragt die getrennte Abstimmung des Antrages:

Ziffer I gegen Grüne, FDP, L&P, FW/BLW und LKR/ULW abgelehnt
Ziffer II gegen FDP, L&P, FW/BLW und LKR/ULW abgelehnt

0176 18-V-51-0012

Veränderung der Kitastruktur und sechsstündige Beitragsfreistellung im Elementarbereich

Protokollerklärung L&P:

Die Fraktion spricht sich für eine generelle Beitragsfreistellung aus.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Protokollerklärung FW/BLW:

Die Fraktion stimmt mit **Enthaltung**

Wenn die Geschwisterbeitragsreduzierung beibehalten worden wäre hätten wir dem Antrag zugestimmt.

Der Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses wird wie folgt abgestimmt:

gegen L&P bei Enth. FDP + FW/BLW, Grüne gegen Ziffer 2.5 angenommen

0177 18-F-05-0024

Grundschulkinderbetreuung; Ausbauprogramm, Module und Zuschussmodell
- Antrag der FDP-Fraktion zu SV 18-V-51-0014 vom 02.05.2018 -

Stv. Rutten begründet den Antrag.

Der Antrag wird wie folgt abgestimmt:

gegen FDP + LKR/ULW bei Enth. L&P + Stv. Lüderitz abgelehnt

0178 18-V-51-0014

Grundschulkinderbetreuung; Ausbauprogramm, Module und Zuschussmodell

Protokollerklärung L&P:

Die Fraktion hält den „Pakt für den Nachmittag“ für völlig unzureichend.

Der Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses wird wie folgt abgestimmt:

gegen L&P bei Enth. FDP + FW/BLW angenommen

0179 18-F-08-0018

Gute Wohnungen zu guten Preisen - eine Zukunftsaufgabe!
- Antrag der Fraktion L&P vom 07.03.2018 -

Der Antrag wird ohne Aussprache an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr überwiesen.

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Die nachfolgenden Punkte kommen aus Zeitgründen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.06.2018 zum Aufruf.

0180 18-F-10-0007

Standorte der Luftmessstationen und Messwerte
- Antrag der AfD-Fraktion vom 25.04.2018 -

0181 18-F-05-0022

WiesbadenValley - Zukunftsorientierte Standortpolitik für attraktives Leben und Arbeiten in Wiesbaden
- Antrag der FDP-Fraktion vom 25.04.2018 -

0182 18-F-12-0001

Rhein-Main-Congress-Center (RMCC) wirtschaftlich betreiben
- Antrag der Fraktion LKR&ULW vom 06.03.2018 -

0183 18-F-05-0015

Wirtschaftspolitik auch als Sozialpolitik begreifen - Geringqualifizierte in den Fokus rücken
- Antrag der FDP-Fraktion vom 07.03.2018 -

0184 18-F-02-0006

Korrekte Altersfeststellung bei minderjährigen Flüchtlingen sicherstellen, Bildung gewährleisten
- Antrag der CDU Fraktion vom 24.04.2018 -

Tagesordnung II

0116 16-V-33-0005

Entwurf eines Integrationskonzeptes für geflüchtete Menschen in Wiesbaden

Protokollerklärung L&P:

Die Fraktion LINKE&PIRATEN bemängelt, dass das Konzept keinerlei Aussage zur Wohnsituation von Flüchtlingen trifft.

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0117 17-F-02-0010

Dialogprozess - Novellierung Ballungsraumgesetz: Beitritt der Landeshauptstadt
Wiesbaden zum Regionalverband
- Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2017 - Bericht Dezernat IV -

Einstimmig

0118 17-V-51-0031

umgesetzt auf TO I

Wohnungsbauprogramm 2017, Ausführungsvorlage

0119 17-V-51-0046

Betriebsübergang Kinderhaus Wiesbaden e. V. zur Landeshauptstadt Wiesbaden
Ziffer 1.7 gegen L&P, Enth. L&P Ziffer 2.5 im Hinblick auf Ziffer 1.7

0120 17-V-66-0224

Borsigstraße/ Otto-von-Guericke-Ring; Ausbau 1. Knotenpunkt zum Hainweg
Enth. L&P

0121 18-F-05-0020

Wirtschaftsförderung optimieren
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.04.2018 -
- Beschluss des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung -

Einstimmig

0122 18-V-11-1014

Entschädigungszahlungen an Beamtinnen und Beamte in 2017 wegen
Altersdiskriminierung; Budgetausgleich

Einstimmig

0123 18-V-11-3001

Personalmehrbedarf bei dem Personal- und Organisationsamt

Protokollerklärung LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Nein“.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Wir können nachvollziehen, daß das gestiegene Arbeitsvolumen die Mitarbeiter des Personal- und Organisationsamt vor Herausforderungen stellt, das Problem wird aber verursacht durch die im Haushalt beschlossene Schaffung von 317 (!) neuen Stellen mit perspektivisch langfristigen Kosten für die LH Wiesbaden. Deswegen haben wir seinerzeit den Haushalt 2018/19 abgelehnt. Deswegen stimmen auch wir nun mit „Nein“.

gegen LKR/ULW

0124 **18-V-20-0008**

Investitionscontrolling 4. Quartal 2017

Enth. L&P

0125 **18-V-20-0017**

Neue Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018 ff

Enth. L&P

0126 **18-V-33-0002**

Kommunale Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte -
Projektverlängerung

Einstimmig

0127 **18-V-36-0005**

Ausführungsrichtlinie "Blühende Landschaften und Lebensräume in Wiesbaden"

Enth. LKR/ULW

0128 **18-V-40-0002**

Grundschulkinderbetreuung - Jahresabschluss 2017 - Deckung KIP

Enth. LKR/ULW

0129 **18-V-40-0004**

Oranienschule Dach- und Fassadensanierung; Freigabe von Planungsmitteln; Sanierung der Heizungsanlage (Anbindung an die Fernwärme), Kanalsanierung

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0130 18-V-40-0007

Zusätzlicher befristeter Personalbedarf bei 4003 wegen Mittelzusetzung

Protokollerklärung LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Nein“.

Die Fraktion stellt sich die Frage, warum die genannten Stellen beim Schulamt geschaffen werden sollen: wäre es nicht sinniger, das Fachpersonal des Hochbauamts für das Management großer Schulbauprojekte heranzuziehen und Kosten somit einzusparen?

gegen LKR/ULW

0131 18-V-40-0008

Schulsanierungen - Freigabe von Investitionszuschüsse

Protokollerklärung LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Nein“.

Die LKR & ULW Fraktion lehnt die Freigabe der Investitionszuschüsse aus zweierlei Gründen ab: Zwar befürworten wir grundsätzlich alle Mittel, die in Sanierung, Aus- und Neubauten der Wiesbadener Schulen fließen, halten allerdings die Lösung für fragwürdig. Ein Mietmodell macht die Vermögens- und Schuldverhältnisse der Stadt immer intransparenter und entzieht der Stadtverordnetenversammlung schleichend Entscheidungs-Flexibilität über die kommunalen Finanzen.

Des Weiteren lehnen wir einen Beschluss ab, der die sogenannte „große Lösung“ für den Neubau der Hafenschule in Schierstein festschreibt. Hier wird der Wunsch und Wille der Bürgerinnen und Bürger bewusst übergangen und es werden zwei Schulen (Erich-Kästner-Schule und Hafenschule) gegeneinander ausgespielt.

Wir fordern stattdessen ein Bündnis für Bildung mit dem strategischen Ziel, den Instandsetzungsrückstau in den nächsten zehn Jahren zu beenden.

gegen LKR/ULW

0132 18-V-41-0003

Generalsanierung Kunsthaus; Aktualisierung Kosten- und Bauzeitenplan

Einstimmig

0133 18-V-41-0004

Verlängerung des Betrauungsaktes zugunsten des Kulturzentrums Schlachthof Wiesbaden e.V.

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0134 18-V-41-0005

Projektmittel "Kultur für alle"; Zwischenbericht

Einstimmig

0135 18-V-41-0006

Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden; Projektförderung "Engagement in der Kultur"

Enth. LKR/ULW

0136 18-V-41-0007

Museum Wiesbaden; Jugendstilsammlung "Schenkung Ferdinand Wolfgang Neess"

Protokollerklärung FW/BLW:

Die Fraktion stimmt mit **NEIN**

Die Fraktion ist gegen eine Fremdverwendung der Mittel aus dem Jawlensky-preis zugunsten des Landesmuseums.

gegen FW/BLW + LKR/ULW

0137 18-V-51-0004

Ganztägig arbeitende Schulen; Anträge im Schuljahr 2018/19

Einstimmig

0138 18-V-51-0005

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Betriebs- und Ausstattungskosten für den Ausbau der städtischen Kindertagesstätte Hessenring in Nordenstadt

Einstimmig

0139 18-V-51-0006

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Schaffung von 75 zusätzlichen Elementarplätzen

Protokollerklärung L&P:

Die Fraktion spricht sich sowohl für den Ausbau der Kinderbetreuung als auch für die Schaffung von Krippenplätzen aus.

Enth. L&P

Seite 14 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. Mai 2018

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0140	18-V-51-0012	<u>umgesetzt auf TO I</u> Veränderung der Kitastruktur und sechsstündige Beitragsfreistellung im Elementarbereich
------	--------------	--

0141	18-V-51-0013	Geschäftsbericht Bezirkssozialarbeit Wiesbaden für das Jahr 2016 Einstimmig
------	--------------	--

0142	18-V-51-0014	<u>umgesetzt auf TO I</u> Grundschulkinderbetreuung; Ausbauprogramm, Module und Zuschussmodell
------	--------------	---

0143	18-V-61-0012	Integriertes Stadtentwicklungskonzept Wiesbaden 2030 +
------	--------------	--

Protokollerklärung L&P:

Die LINKE&PIRATEN Rathausfraktion enthält sich wegen der Aufnahme des "Impulsraums Ostfeld/Kalkofen", der aus ihrer Sicht fragwürdig ist und in den Diskussionen um Wiesbaden 2030+ keine Rolle gespielt hat.

Protokollerklärung LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Nein“.

Wir befürworten ein solches Zukunftskonzept. Allerdings stellen wir die Sinnhaftigkeit von Planungskosten für 576.000€ in Frage. Unserer Meinung nach sollte die Stadt Wiesbaden im Jahr 2030 schuldenfrei sein. Das kann nur gelingen, wenn wir alle Ausgaben kritisch überprüfen. Es muß möglich sein, ein solches Konzept ohne Kosten durch die städtischen Ressourcen erstellen zu lassen.

gegen FDP + LKR/ULW bei Enth. L&P + Stv. Becht + Lüderitz

0144	18-V-66-0302	Grundhafte Erneuerung von Wirtschaftswegen in Wiesbaden und AKK 2018 Einstimmig
------	--------------	--

0145	18-V-67-0002	Freigabe und Genehmigung von Budget im Projekt "67 Beschaffung KFZ" zur Anschaffung von zwei Hubsteigern im Frühjahr 2018 Einstimmig
------	--------------	---

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0146 18-V-80-8001

Bericht zur Situation des Einzelhandels in der Wiesbadener Innenstadt

Einstimmig

Tagesordnung III

0147 18-V-16-0001

Bestimmung von Verwaltungsbeamtinnen oder Verwaltungsbeamten als Beisitzerin oder als Beisitzer für den Schöffenwahlausschuss

L&P Enth. zu Punkt a)

0148 18-V-30-0006

Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden VIII (Wiesbaden-Kloppenheim/Heßloch)

Einstimmig

0149 18-V-51-0008

Einführung Satzung Kindertagespflege ab 01.08.2018

Enth. FDP, FW/BLW, L&P Enth. zu Ziffer 2.2

0150 18-V-51-0010

Nachwahl von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Einstimmig

Tagesordnung IV

0151 18-V-20-0015

Bürgerschaft

Einstimmig

Seite 16 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. Mai 2018

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0152	18-V-20-0021	
-------------	---------------------	--

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 4. Quartal 2017

Einstimmig

0153	18-V-36-0003	
-------------	---------------------	--

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 25.01.2018

Einstimmig

0154	18-V-36-0004	
-------------	---------------------	--

Niederschrift über die nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 22.02.2018

Einstimmig

0155	18-V-80-2307	
-------------	---------------------	--

Verkauf von Grundstücken in Nordenstadt

Enth. Stv. Bohrer, Forßbohm + von Seemen

0156	18-V-80-2308	
-------------	---------------------	--

Verzeichnis der vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2017 genehmigten Grundstücksgeschäfte

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden,, 05.2018

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Die Schriftführerin

Gabriel

Koba